

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 7.

Donnerstag den 17. Jänner

1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		z.	e.	z.	e.	z.	e.	z.	z.	z.	z.	z.	z.							
Jän.	6.	27	10.0	27	10.0	28	0.0	4	—	3	—	4	—	trüb	Wolken	trüb	—	2	2	0
	7.	28	1.0	28	1.2	28	2.2	4	—	2	—	7	—	Wolken	Wolken	heiter	—	2	4	0
	8.	28	3.0	28	3.0	28	3.0	9	—	2	—	6	—	heiter	heiter	"	—	2	7	0
	9.	28	3.0	28	3.0	28	3.0	5	—	1	—	4	—	"	"	"	—	2	8	0
	10.	28	3.0	28	2.5	28	2.0	8	—	1	—	5	—	"	"	"	—	2	10	0
	11.	28	0.2	28	0.0	27	11.2	7	—	2	—	5	—	Nebel	"	"	—	2	11	0
	12.	27	11.0	27	11.5	27	11.2	8	—	1	—	5	—	"	"	"	—	3	—	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 48. (1)

E d i c t.

Nr. 969.

Im Nachhange zum Edicte vom 17. November 1845, 3. 969, wird bekannt gemacht, daß die auf den 19. Jänner und 19. Februar 1846 angeordnete 2. und 3. Tagfahrt zur Feilbietung der Jacob Spizaagl'schen Realitäten zu Wümoht bis auf weiteres einschreiten sistirt werde.

Bezirksgericht Pölland am 26. December 1845.

3. 34. (2)

E d i c t.

Nr. 2898.

Von dem k. k. vereinten Bezirksgerichte Radmannsdorf und Weldeß wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Lorenz Pototzhnik von Asp, die mir dießgerichtlichem Bescheide ddo. 30. Juni 1845, 3. 1887, auf den 29. September, 29. October und 29. December d. J. anberaumten Tagsetzungen zur Vornahme der executiven Feilbietung der, dem Jacob Pototzhnik gehörigen, zu Asp Conf. Nr. 20 gelegenen, der Herrschaft Stein sub Rect. Nr. 7, Urb. Nr. 8 dienstbaren Ganzhube, puncto schuldiger 600 fl. c. s. c., auf den 3. Februar, auf den 3. März und auf den 3. April 1846, jedesmal früh von 9 — 12 Uhr in loco Asp mit dem Anhange des dießgerichtlichen Edictes ddo. 30. Juni 1845, 3. 1887, zu übertragen befunden.

K. K. vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf und Weldeß am 17. September 1845.

3. 53. (1)

E d i c t.

Nr. 3997.

Das k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf macht bekannt: Es habe auf Ansuchen des Joh. Verbung von Radmannsdorf, Nachbarn des Lorenz Mandelz von Krainburg, die executive Feilbietung der dem Anton Sajan gehörigen, zu Sallsche Nr. 13 gelegenen, der Herrschaft Radmannsdorf sub Rect. Nr. 553 dienstbaren, auf 481 fl. 10 kr. executive geschätzten 13 Hube, wegen dem Lorenz Mandelz aus dem w. ä. Vergleich vom 12. November 1844, 3. 142, schuldigen 136 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die 3 Tagsetzungen, auf den 30. Jänner, auf den 4. März und auf den 4. April 1846, jedesmal um 9 Uhr früh im Orte der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Tagsetzung nur um den Schätzungswert oder darüber, bei der dritten Tagsetzung aber auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hieramt eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. December 1845.

3. 38. (2)

E d i c t.

Nr. 2781

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wurde über Ansuchen des Joseph Kromar von Reifnitz, wegen schuldiger 17 fl. M. M., in die executive Feilbietung der dem Lorenz Drashem von Reifnitz gehörigen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 116 dienstbaren, gerichtlich auf 332 fl. 40 kr. bewerteten Kaise sammt Zugehör gewilliget, und hiezu 3 Termine, als: auf den 31. Jänner, 28. Februar und 31. März lauf. Jahres 1846, Vormittags 9 Uhr im Orte Reifnitz mit dem Beisatze anberaumt, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietungstagsetzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte eingesehen werden. — K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 2. December 1845.

3. 22. (3)

E d i c t.

Bei der Vorstehung der Georg Kossa'schen Mädchenaussteuer-Stiftung zu Krainburg ist ein Stiftungsplatz in Erledigung gekommen, bei dessen Besetzung ein Mädchen mit 39 fl. 35 kr. C. M. theilhaft werden wird. Es haben demnach alle Jene, die sich um diesen Stiftungsplatz bewerben wollen, und im Jahre 1815 geehlicht haben, ihre mit den Armuth- und Sittenzeugnissen, Tauf- und Trauungsscheinen instruirten Gesuche bis Ende Jänner 1816 bei der Vorstehung der Georg Kossa'schen Mädchenaussteuer-Stiftung zu Krainburg einzureichen, wobei bemerkt wird, daß zu dieser Stiftung die Georg Kossa'schen Anverwandten gegen die Krainburger Bürgerstöchter das Vorrecht haben. Von der Vorstehung der Jacob Schilling- und Georg Kossa'schen Mädchenaussteuer-Stiftung zu Krainburg am 3. Jänner 1816.

3. 24. (3)

A n z e i g e.

Der Gefertigte hat in dem Hause Consc. Nr. 232 in der Judengasse hier, das Verkaufsgewölbe gemiethet, wo zur möglichst entsprechenden Bequemlichkeit des Publicums vom Montage, als den 12. dieses Monats, angefangen, so wie im Hause Nr. 310 am Hauptplatze, fortwährend frisches Gebäck in folgender Art und Ordnung zu bekommen seyn wird.

Um 4 Uhr früh: das ordinäre Gebäck der Semmeln verschiedener Art und sonstige Brotsorten.

Um 6 Uhr früh: Kaiserkipfel, Kaisersemmel, Klagenfurterkipfel, Schmalzkipfel zu 1/2 kr., Confectlaibeln zu 1/2 kr.

Um 9 Uhr früh: Klagenfurter Kornbrot, weiße Milchstruken, Kaisersemmeln.

Um 2 Uhr Nachmittag: Wiener Stockerau-Struken, Zuckerkipfel ic.

Nachdem der Gefertigte mit der Auswahl dieser angegebenen Gebäcke in den angezeigten Stunden, sammt dem Vaniglia- und Preßburger Zwieback, das Pfund zu 32 kr., versehen seyn wird, so bittet er um so mehr um den geneigten Zuspruch, als er alles aufzubieten bereit ist, um das Publicum zu jeder Zeit mit den besten, frischen Gebäckgattungen zu bedienen.

Laibach am 9. Jänner 1816.


Thomas Pototshnik,
Bäckermeister.

Nr. 1. 3. 2131. (3)

Wiener Bäckerei in Laibach.

Der Unterzeichnete, aus der Ferne dem Wunsche eines hochverehrten Publicums folgend, bringt zur Kenntniß, daß mit 1. Jänner 1816, sowohl bei ihm im Coliseum, als auch im Vorhause des Herrn Gregel, in der Stadt am Hauptplatze Nr. 239, täglich 3 Mal frisches Wienergebäck: Wecken und gutes Hausbrot, so wie mehrere Gattungen Zwieback, und jeden Nachmittag die beliebten Coliseum-Kipfel zu erhalten seyen. — Er schmeichelt sich, den zahlreichen Zuspruch und die Zufriedenheit, die er sich in Steyermark erwarb, auch bei dem hochverehrten Publicum dieser Hauptstadt zu erringen.

Sollte vielleicht Jemand obiges Verkaufsgewölbe zu weit entfernt seyn, so ist der Gefertigte auch bereit, gegen Bestellung sein Gebäck in die Häuser zu schicken. — Auch ersucht Gefertigter die Herren Deconomen, ihren übrigen Milchvorrath ihm in Kauf zu überlassen.

 Zur Bequemlichkeit der verehrten Abnehmer obiger Bäckewaren sind selbe auch im Tabakgewölbe am Rundschaftplatze Nr. 233 täglich 3 Mal frisch zu erhalten.

Laibach am 29. December 1815.

Anton Kaufmann.

3. 40. (2)

2000 fl. C. M.

werden auf Pupillar-Hypothek auf einen Satz anzulegen gesucht.

Auskunft hierwegen erteilt auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfrage die Buchhandlung des Herrn Edlen v. Kleinmayr am Congressplatze in Laibach.

3. 44. (1)

Um das Publicum zu enttäuschen, bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß das ausgestreute Gerücht: als kaufe ich die Erdäpfel auf Speculation zusammen, eine eben so falsche als böswillige Erdichtung sey.

Laibach den 12. Jänner 1816.
Benjamin Püchler.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt, Stadt Nr. 63, nächst der Kirche St. Florian, im zweiten Stocke gassenseits, ist eine Wohnung, bestehend aus vier schön ausgemalten Zimmern, 1 Küche, 1 Speis, 1 Keller, 1 Holzlege und 1 Dachkammer, für Georgi 1846 zu vergeben.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der gefertigte Haus-Inspector in seinem Wohnhause Nr. 146, St. Peters-Vorstadt.
Ignaz Bernbacher.

Neue Tanzmusikalien,

zu haben bei

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr

in Laibach am Congressplatz:

Strauß J., Vater,	Frohsinn=Salven, Walzer für Pianoforte	45 kr.
" "	Brüder Lustig, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Aurora=Festklänge, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Willkommen=Rufe, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Maskenlieder, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Gunomien=Tänze, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Odeon=Tänze, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Faschings-Possen, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Geheimnisse aus der Wiener Tanzwelt	45 "
" "	Oesterreichische Jubelklänge, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Sommernachtsträume, Walzer für Pianoforte	45 "
" Sohn,	Serail-Tänze, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Die jungen Wiener, Walzer für Pianoforte	45 "
" "	Gunst-Werber, Walzer für Pianoforte	45 "

Auch sind diese Walzer für Orchester, so wie in allen üblichen Arrangirungen vorrätzig.

Ferner:

Bendl, Carl.	Cyclophen-Walzer, für Pianoforte	45 kr.
" "	Schnee=Glöckchen-Walzer, für Pianoforte	45 "
" "	Berglieder=Ländler für Pianoforte	30 "
Chopin, Fréd.	Trois Valses pour la Pianoforte	54 "
Fahrbach, Ph.	Syrenen-Walzer, für Pianoforte	45 "
" "	Revue-Walzer, für Pianoforte	45 "
Kaus, Franz.	Abschieds-Walzer, für Pianoforte	45 "
Labitzky, Jos.	Gratulations-Walzer, für Pianoforte	45 "
" "	Schüßentänze, für Pianoforte	45 "
" "	Krönungs-Walzer, für Pianoforte	45 "
Lanner's, J.	Nachlaß, Walzer für Pianoforte, 5 Hefte	1 fl.
Maab, J.	Graber-Walzer, für Pianoforte	45 "
Schröder, Franz.	Tonblumen, Walzer für Pianoforte	45 "

Quadrillen:

Strauß Joh. Vater,	Quadrille zur allerhöchsten Namensfeier Sr. Majestät des Kaiser Ferdinand I., für's Pianoforte	30 fr.
" " "	Quadrille zur allerhöchsten Namensfeier Ihrer Majestät der Kaiserinn Maria-Anna, für's Pianoforte	30 "
" " "	Orpheus = Quadrille, für's Pianoforte	30 "
" " "	Quadrille über beliebte Motive aus den 4 Haimons-Kindern, für's Pianoforte	30 "
" " "	Musen = Quadrille	30 "
" " "	Stradella = Quadrille	30 "
" " "	Flora = Quadrille	30 "
" " Sohn,	Debut = Quadrille	30 "
" " "	Cytheren = Quadrille	30 "
Bendl C.,	Salon de Vienne, Quadrille	30 "
Bosch J.,	six Contredanses sur les motifs favoris de l'opera le Postillon de Lonjumeau, p. 1. Pft.	30 "
Chwatal F. X.,	Contretanze nach Motiven aus der Oper Alessandro Stradella, für's Pianoforte	30 "
Derffel Jos.,	Quadrille für's Pianoforte	30 "
Duverroy le Riquiqui,	Quadrille p. 1. Pft.	30 "
Haslinger C.,	Rococco = Quadrille für's Pianoforte	30 "
Leonhard A.,	Quadrilles nach Motiven, aus der Oper Maria di Rohan, von Donizetti für's Pianoforte	30 "
Müller A.,	Vaudeville - Quadrillo für's Pianoforte	30 "
Musard F. H.,	le Magicien - Quadrille p. 1. Pft.	30 "
Pietsch Emma,	Frühlingsblüthen, Quadrille für's Pianoforte	30 "
Schröder Franz,	Invite, Quadrille	30 "
Tolbecque J. B.,	les enfants terribles, Quadrille p. 1. Pft.	30 "
" " "	le Bonhomme, Quadrille	30 "
" " "	le Gondolier de la Vistule, " " "	30 "

3. 39

Bei **GEORG LERCHER** Buch-

händler in Laibach, ist zu haben:

Nagel, Zins-Tabellen für ein Kapital von $\frac{1}{2}$ bis 1000 fl., für den Zinsfuß von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1, 2, 3, $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{4}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{3}{4}$, 5, $5\frac{1}{2}$, 6 Procent, von 1 Tag bis zu 1 Jahr. Mit einem Anhang, enthaltend: eine Uebersicht des Werthes der gangbaren Gold- und Silbermünzen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Ulm, cartonirt, 45 fr.

— **Rechnungs-Tabellen** für alle Fälle des gewöhnlichen Lebens. In zwei Abtheilungen, enthaltend:

Zinsberechnungen für Kapitale von $\frac{1}{2}$ bis 1000 fl. zu 3 — 6 %, für die Zeit von 1 Tag bis 1 Jahr.

Preisstabellen von Waren für 1 bis 1000 Stück, wenn das Stück 1 Pfennig bis 10 fl. kostet.

Tabellen über den Preis kleinerer Theile von Waren u. dgl., wenn derselbe von einem bestimmten größern Quantum bekannt ist, nebst Einnahme-Berechnungen;

Vergleichungs-Tabellen der gangbarsten Münzen in Süddeutschland;

Vergleichen von den Maßen und Gewichten in Württemberg, Bayern, Baden, Nassau, Hessen, Sachsen, Preußen, Oesterreich, Schweiz und Frankreich. Ulm, cartonirt fl. 1. 8. fr.

Nagel, Tabellen für die im practisch. Leben vorkommenden Rechnungen für Kaufleute, Beamte, Bürger, Handwerker, Landleute zc. Ulm, cartonirt. 45. fr.

— **Zins-Tabellen** für ein Kapital von $\frac{1}{2}$ bis 1000 fl., für den Zinsfuß von 3, $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{4}$, $4\frac{1}{2}$, 5, 6 Procent, von 1 Tag bis 1 Jahr. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Ulm, cartonirt 36. fr.